
Weihnachten kann kommen

Von Hans-Robert Richarz, cen

Noch keine Geschenkidee zum Fest? Wir hätten da mal was vorbereitet – für jedes Portemonnaie, für jeden Geschmack – Hauptsache, der oder die Beschenkte hat etwas für Autos übrig und zumindest eine Spur Benzin im Blut.

Ganz nach der Devise „Adel verpflichtet“ hat die Edelmarke Bugatti ein ganzes Paket an Vorschlägen für außergewöhnliche Präsente geschnürt. Von einem modernen Zeitmesser über eine von Rembrandt Bugatti inspirierte Skulptur des „Tanzenden Elefanten“ bis zur Smartwatch. Dass sich die Geschenkekollektion voller Luxus, Kunst, Hightech und Innovation ausschließlich an einen kleinen Kreis außergewöhnlich besser verdienender Leute wendet, versteht sich beim Namen Bugatti von selbst.

Noch vergleichsweise preiswert kommt der Bugatti-Jahrgangschampagner, jeweils 0,75 Liter, mit Preisen zwischen 148 Euro und 300 Euro. Der teure Blanc de Blancs des Jahrgangs 2013 ist in einer markanten Flasche aus zweifarbigem blauer und schwarzer Carbonfaser mit dem charakteristischen „X“-Element der Bugatti-Boliden auf Vorder- und Rückseite abgefüllt. In einem ähnlichen Preissektor bewegt sich „UYN for Bugatti“, ein, wie das Unternehmen versichert, „optimaler Urban-Adventure-Schuh“ von „außergewöhnlicher Leistung mit herausragendem Komfort“.

Billigstes Angebot im viertstelligen Bereich ist die Smartwatch „Bugatti Carbone Limited Edition“ für 2590 Euro, laut Bugatti „die erste Smartwatch der Welt mit einem vollständig aus Carbonfaser gefertigten Gehäuse“. Von da an bewegt sich die Bugatti-Preisspirale in der Palette der Weihnachtsgeschenk-Vorschläge nach oben immer rasanter. Es geht weiter mit einem „Tanzenden Elefant“ aus Kristallglas, dessen Vorbild die Kühlerfigur des legendären Type 41 Royale zierte, für 15.000 Euro oder den Safe „Grande Illusion Chiron“ ab 29.900 Euro bis zum „Jean Bugatti Rose Gold Zeitmesser“ zu 280.400 Euro. Bekanntlich war es ja immer schon etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben.

Es geht aber auch billiger, wobei es nicht unbedingt die Klorolle, maßgehäkelt für die Hutablage von Mercedes- oder BMW-Freaks sein muss, die es im Internet unter der Adresse <https://www.etsy.com> für bescheidene 9,99 Euro gibt.

Ebenfalls via Internet erhältlich – aber schon für die Vorweihnachtszeit geeignet – ist der Pearl-Weihnachtsbaum fürs Auto, eine USB-Tanne mit LED-Farbwechsel-Glasfaserlichtern für 12,54 Euro bei Amazon. Aus der gleichen Quelle stammt eine Retro-Wanduhr, die an einen Mercedes-Benz-Tacho erinnert für 39,95 Euro oder eine Autotasche mit unterschiedlichem Markenzeichen für 15,90 Euro.

Nachhaltigen Eindruck bei jeder Autofahrerin oder jedem -fahrer als Weihnachtsgeschenk dürften Gutscheine für ausgefallene Erlebnisse sein. Unter <https://www.jochen-schweizer.de> zum Beispiel lässt sich ein Lehrgang „Formel fahren für Einsteiger am Nürburgring“ buchen. Er beinhaltet für 414,90 Euro auf einem Abschnitt der Grand-Prix-Strecke ein Training von etwa dreieinhalb Stunden. Der Fahrspaß an sich beträgt circa 20 Minuten. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren und ein gültiger Führerschein der Klasse B. Helm, Rennanzug und Fahrerschuhe werden vor Ort gestellt.

Ein Weihnachtsgeschenk, dessen Wert gar nicht zu hoch eingeschätzt werden kann, ist ein Fahrsicherheitslehrgang, die es oft auch als Gutschein gibt. Dabei geht es nicht nur ausschließlich um Sicherheit, auch Spaß und Action kommen nicht zu kurz. Ob Pkw oder Motorrad, ob Fahranfänger oder Routinier, ein Fahrsicherheitstraining ist immer ein gutes Geschenk – speziell zu Weihnachten. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) beispielsweise bietet Fahrsicherheits- und Sportfahrertrainings für verschiedene

Zielgruppen an. Die Inhalte reichen vom verbrauchsarmen Fahren über das Finden der Ideallinie bis hin zur kontrollierten Annäherung an den Grenzbereich des Fahrzeugs. Zu haben ist so ein Erlebnistag bereits ab 169 Euro, Club-Mitglieder erhalten Vorteilsbedingungen. Auch andere Automobilclubs bieten entsprechende Kurse, etwa auch rund um das Fahren mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagengespann an.

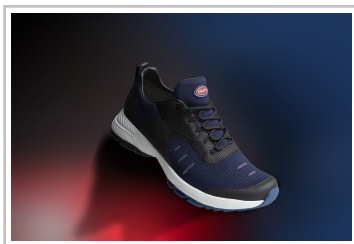
Und wäre ein solcher Lehrgang nicht auch ein gutes Geschenk für sich selbst? Schließlich lernt man bekanntlich nie aus. Auch nicht als Autofahrer. (Hans-Robert Richarz/cen)

Bilder zum Artikel



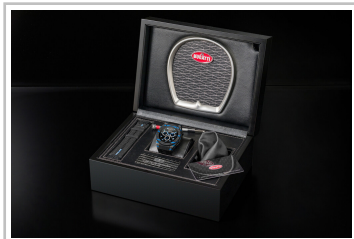
Bugatti-Jahrgangschampagner.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



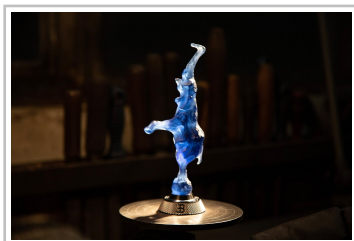
Urban-Adventure-Schuh von Bugatti.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



Bugatti-Smartwatch.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



Bugatti-Skulptur „Tanzender Elefant“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



Safe von Bugatti.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



Zeitmesser von Bugatti.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bugatti



Gehäkelte Klorolle für Mercedes-Fans.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Etsy



LED-Weihnachtsbaum fürs Auto von Pearl.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Amazon



Retro-Wanduhr im Stil eines alten Mercedes-Tachos.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Amazon



Becher für Autofans gibt es mit den unterschiedlichsten Motiven.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Amazon